

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Sperrfrist: 03.05.2016, 16:15 Uhr

7,5 Millionen Euro für Sanierung der Baumwollspinnerei

Innenminister Ulbig: „Investition in die sächsische Kultur- und Kreativwirtschaft“

Die Leipziger Baumwollspinnerei erhält 7,5 Millionen Euro aus dem Bundesländer-Programm „Stadtumbau Ost“ zur Förderung der Sanierung der Halle 7. Innenminister Markus Ulbig hat heute gemeinsam mit der Bürgermeisterin und Beigeordneten für Bau und Stadtentwicklung, Dorothee Dubrau, und dem Bürgermeister und Beigeordneten für Kultur, Michael Faber, eine entsprechende Städtebauliche Vereinbarung unterzeichnet.

„Die Leipziger Baumwollspinnerei mit ihren Ateliers und Galerien lebt ihr Motto ‚from cotton to culture‘ und ist längst zum Mekka für Liebhaber der modernen Kunst aus aller Welt geworden. Inzwischen haben sich auch Kinos, Theater- und Tanzstätten dort angesiedelt, und die Räumlichkeiten platzen förmlich aus allen Nähten“, sagte Innenminister Markus Ulbig bei der Unterzeichnung im Neuen Rathaus in Leipzig. „Es ist also allerhöchste Zeit, mit der Halle 7 das letzte noch ungenutzte Gebäude zu einem Theaterhaus im Leipziger Westen umzubauen. Heute geben wir hierfür den Weg frei und stärken damit die Kultur- und Kreativwirtschaft auch über die Grenzen Leipzigs hinaus. Diese Investition wird auch auf die Entwicklung dieses lebendigen Stadtteils ausstrahlen und den Zuzug junger Menschen fördern“, so Ulbig.

Mit den in Aussicht gestellten finanziellen Mitteln aus dem Programmteil „Aufwertung“ des Förderprogramms „Stadtumbau Ost“ wird der Umbau der Halle 7 zu einer Gemeinbedarfseinrichtung unterstützt, in der die Theater LOFFT, Leipziger Tanztheater und das Theater der Jungen Welt künftig ihre Spielstätten erhalten werden. Außerdem soll das Naturkundemuseum in diesem einmaligen Kulturdenkmal der industriellen Baugeschichte untergebracht werden.

„Damit zeigen die Eigentümer der Leipziger Baumwollspinnerei einmal mehr, wie man mit Kreativität und den richtigen Ideen ehemalige

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

03.05.2016

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

leerstehende Industriegebäude nutzen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen kann“, sagte Ulbig.

Die Baumwollspinnerei befindet sich im Aufwertungsgebiet „Leipzig West“, das im Programmjahr 2012 in das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ aufgenommen wurde. In den zurückliegenden Jahren wurden bereits zwei Bauabschnitte an der Halle 14 mit rund 950.000 Euro aus diesem Programm unterstützt.

Mit Fertigstellung der Halle 7 werden dann insgesamt 8,45 Millionen Euro Stadtumbau-Mittel in die Leipziger Baumwollspinnerei geflossen sein.

Die Gesamtkosten des Projektes „Sanierung Halle 7“ werden mit rund 12 Millionen Euro veranschlagt. Neben dem Freistaat Sachsen und der Stadt Leipzig beteiligt sich auch die Baumwollspinnereigesellschaft mbH als Eigentümerin an der Finanzierung dieses Vorhabens.

Detaillierte Informationen zur Leipziger Baumwollspinnerei gibt es unter:
www.spinnerei.de

Links:

[Informationen zur Baumwollspinnerei](#)